

Inhalt

Ich gehöre zur Elbe, die Elbe gehört zu mir.

Vorwort

Das stille Wunder

Die Freiheit der Elbe

Wo der Fluss noch fließen darf

Die Elbe ist der längste frei fließende Strom in Deutschland

Weich in Sand gebettet

Der größte deutsche Sandstrom

Schiffe müssen Pausen machen

Die Schifffahrt und der Rhythmus der Natur

Wasser wird wieder zu Wasser

Der einst schmutzigste Fluss Europas atmet auf

Wo Fische wandern können

Die Flossenträger sind im Kommen

Ein König kehrt zurück

Die Wiederansiedlung der Lachse

Exotische „Räuber“ mit Handschuhen

Vom Kommen, Gehen und

Wiederkehren der Wollhandkrabben

Wo Überflutung keine Katastrophe ist

Natürliche Auen helfen,

Hochwasserschäden zu vermeiden

Wasser, Wald und Wildnis

Die größten Auenwälder Mitteleuropas

Einsame Zeugen der Zeit

7 Die lange Tradition der Eichenwiesen 59

Heimliche Hauptrolle: Familie Biber

9 Nur an der Mittelelbe überlebte Meister Bockert 65

Konzerte unter freiem Himmel

11 Die nasse Hochzeit der Frösche 69

Lieblingsfluss der Störche

17 Die Elbauen sind ein Paradies für Adebare 73

Wo tausend wilde Gänse schlafen

23 Die Vögel verbringen die kalten Winternächte auf der Elbe 79

Wird Baden wieder eine Lust?

29 Schwimmen im Fluss war immer schon reizvoll ... 83

Schwimmende Brücken „streicheln“ den Fluss

35 Auf Seilfähren quert man die Elbe ohne Motor 89

Stille, die staunen macht

41 Die Elbe bietet Raum für Ruhe und Besinnung 93

Wo Menschen ihren Fluss beschützen

Widerstand an Donau, Loire und Elbe 101

Eine Umkehr ist (noch) möglich

Die Elbe bietet eine neue Chance 107

Danksagung

115

Bildnachweis/Zum Autor

119

Impressum

120